

	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
Antwort auf Anfragen	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.03.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0025/09/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.03.2009	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
30.03.2009	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE. (VO/0025/09) vom 07.01.09: Cross Border Leasing-Verträge des Wupperverbandes		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE. vom 07.01.2009.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Antworten der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Antworten sind *kursiv* gedruckt:

1. Ist es richtig, dass der Wupperverband sein Abwassersystem und seine Klärwerke an US-amerikanische Investoren verkauft und zurückgeleast hat?

Der Wupperverband hat in den Jahren 2001 und 2002 in zwei Tranchen seine 11 Verbandsklärwerke und überörtliche Abwassersammler in US-Lease-Transaktionen eingebracht.

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Leasinggeschäfte, in denen Infrastrukturanlagen langfristig gemietet und gleichzeitig zurückvermietet werden, und nicht um Verkäufe, wie in der Anfrage behauptet.

2. In welcher Weise sind die Geschäfte von der jetzigen Finanzkrise betroffen?

Typisch für die hier in Rede stehenden Leasingverträge ist, dass es sich um langjährige Miet- und Rückmietverträge handelt, bei denen alle Zahlungen, die während der Laufzeit anfallen, bereits zum Abschlussstag berechnet werden.

Zur Finanzierung der Vorauszahlung der Leasingraten an den Wupperverband wurde von den Investoren ein Eigenkapitalanteil eingebracht, der bei Beendigung des Vertrages an die Investoren aufgezinst zurückfließen wird. Um diese Verpflichtung des Wupperverbandes zu erfüllen, wurde ein Finanzinstitut mit höchster Bonität eingeschaltet. Am damaligen Rating des Unternehmens (AAA) hat sich bisher nichts geändert.

3. Entstehen dem Wupperverband daraus zusätzliche Kosten?

Nein. Siehe Beantwortung zu Frage 2.

4. Welche Auswirkungen hat dies auf den Haushalt der Stadt Wuppertal?

Keine. Siehe Beantwortung zu Frage 2 und 3.

5. Sind Erhöhungen der Abwassergebühren zu erwarten?

Nein. Siehe Beantwortung zu Frage 2 bis 4.